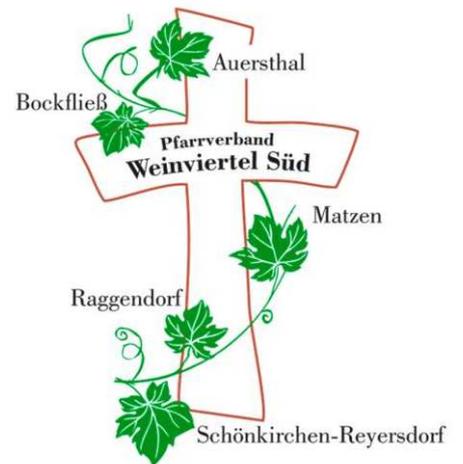


# Pfarrbrief

aus dem Pfarrverband Weinviertel Süd  
Für die Pfarren Matzen, Raggendorf und  
Schönkirchen-Reyersdorf



47. Jahrgang Nr. 1  
September 2023 – November 2023



## Worte des Pfarrers

### Säen und Ernten

„Und Jesus erzählte Ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann (Menschen), der guten Samen auf seinem Acker säte“ (Mt. 13,24).



In der frohen Botschaft der Sommerzeit haben wir die bildhafte Rede Jesu über Säen und Ernten mehrmals gehört. Mich hat die Botschaft Gottes heuer besonders angesprochen. Angesichts des Hungers in Afrika, in Indien und Mittelamerika (Haiti) werden die Getreidetransporte aus der Ukraine brutal vernichtet und der Hunger der Tausenden Menschen durch den Krieg missbraucht. In Bezug auf das Evangelium habe ich mich selbst gefragt: was säe ich selbst durch meine Worte und mein Verhalten? Welchen Wert (Qualität) haben meine Worte? Was ist die Aussaat meines Lebens? Beruhigt kann ich sagen: Die Saat meines Lebens ist das Wort Gottes selbst, das ich seit über 45 Jahren verkünde. Es geht immer um die Sache Gottes, nicht um mich selbst und meine persönliche Überzeugung. Außerdem: wenn ich etwas spreche oder tue hat das mit dem Bezug zur konkreten Situation zu tun. Unser Verhalten darf nicht durch puren Egoismus bestimmt werden. Gott hat uns alle in eine Lebenssituation gestellt (Familie, Beruf), die einer permanenten Entwicklung unterstellt ist. So wie der Samen wächst und gedeiht Tag und Nacht, so tragen wir permanent die Verantwortung für die Lebendigkeit der uns anvertrauten Aufgaben. Jede Begegnung und jede Tätigkeit soll zu einem Erfolg führen. Andere Frage ist: auf welchen Boden fällt der Samen meiner Worte und Taten? Davon ist auch die Fruchtqualität abhängig. Heute hören wir von der gefährlichen und lebensfeindlichen Verbauung und Zubetonierung der Grünflächen (13 Hektar Fläche täglich in Österreich). Solche verbauten Böden haben zwar einen Zweck und dienen den Menschen, aber sie selbst sind klimatisch tot. So ähnlich ist es mit Menschen, die nicht aufnahmefähig sind gegenüber der Botschaft des Lebens, die uns Gott selbst anbietet. Sie sind wie „imprägniert und betonversiegelt“! Das Evangelium Gottes will uns befreien, die Botschaft Gottes, die ehrlich verkündet wird, will uns stärken und glücklich machen. Daher werden wir auch in neuem Arbeitsjahr 2023/2024 unsere Kräfte einsetzen um den Menschen in den Pfarrgemeinden zu helfen. Heute brauchen Menschen in einer Welt der Verunsicherung, der Angst und des moralischen Zerfalls das Evangelium Gottes (Evangelium vitae, Johannes Paul II.) mehr denn je. Gerade die Kirche muss ihre Authentizität auf allen ihren Ebenen neu erarbeiten und sich dem suchenden Volk neu präsentieren, damit es neues Vertrauen in die Kirche aufbauen kann. Menschen suchen nach Echtheit und Glaubwürdigkeit, nach Sicherheit, Verlässlichkeit und Wahrheit. Auch die Transparenz wird heute sehr gefragt. Erst wenn der Hunger nach Zuverlässigkeit in der Kirche gestillt wird, können wir vom reichen Ernten träumen. Fest steht, dass wir Menschen nicht berufen sind zu ernten. Das steht nur Gott selbst zu. Unsere pastorale Aufgabe besteht darin, immer wieder neu auszusäen. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass zwischen Säen und Ernten auch ein Gießen und Warten gibt. Auch das ist unsere Aufgabe.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarren unseres Pfarrverbandes! Liebe Mitchristen! Für die Zeit, die vor uns steht, wünsche ich Ihnen und mir viel Zuversicht. Wenn

wir die Mitmenschen mit unserer Arbeit und mit unserem Engagement für die Botschaft Gottes unterstützen, werden wir alle in unserem Leben reiche Frucht bringen. Diese Frucht ist oft unsichtbar, sie berührt das Herz, das die Kraft zum Leben braucht. Diese Kraft des Himmels wünsche ich Allen für die Zukunft, besonders für die Herbstzeit 2023. Vom Herzen erbitte ich den Segen Gottes für Ihre Familien und für jeden von uns!

Mit frohem Gruß

Ihr Dechant a. D. und Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

\* \* \*

## Worte des Diakons

„Nur wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen kann, wenn sie sich ihm vorbehaltlos anvertrauen.“ (Ignatius von Loyola)



Mehr als 80 Jahre ist es her, dass der dreifache Vater Franz Jägerstätter aus Oberösterreich am 9. August 1943 in Berlin hingerichtet wurde. Er verweigerte den Kriegsdienst in der deutschen Wehrmacht.

Er ist einer von tausenden Menschen, die das Menschenverachtende im Nationalsozialismus frühzeitig erkannt haben und sich nicht mit dem System arrangierten, oder es gar gut hießen.

Er war kein Bischof, kein Kleriker, sondern Ehemann, Vater und... Mesner in seiner Pfarre St. Radegund in Oberösterreich. Im Mitfeiern von vielen Messen wird er „zwangsläufig“ mit der frohen Botschaft konfrontiert worden sein. Er realisierte die Widerstandskraft des Glaubens gegenüber barbarischen Systemen der Menschenverachtung und der Gottlosigkeit und hatte die Gabe der „Unterscheidung der Geister“. Dabei geht es um ein Sensorium, Entwicklungen, die im Ansatz schon da sind, aber noch durch Vielerlei überlagert werden, vorauszufühlen. Dieses Sensorium blickt hinter die Masken der Propaganda und hinter die Rhetorik der Verführung. Es ist in der Lage, Antriebe, Motive, Strömungen und Tendenzen im individuellen, aber auch im politischen Bereich, zu Ende zu denken und zu Ende zu fühlen.

Er konnte die Destruktivität des Bösen, das vordergründig unter dem Schein des Guten und des Faszinierenden antritt, sich aber als lebensverneinend und schädlich entpuppt, durchschauen. Die Unterscheidung der Geister ist ein geistiges Frühwarnsystem.

Genau dieses Frühwarnsystem sollen wir als mündige Christen auch heute entwickeln. Auch wir werden laufend der Manipulation ausgesetzt. Werbung, abstruse Theorien im Internet, Populismus ...

Vieles, das uns umgibt ist produziert, um uns zu beeinflussen und nicht zu informieren.

Deswegen sollen auch wir die Geister unterscheiden können. Bildung, Glaube und Intuition und die daraus resultierende verantwortungsvolle Wachheit soll uns mutig und dennoch respektvoll gegenüber Andersdenkenden hinter unserer Meinung stehen und entsprechend handeln lassen.

Jägerstätter war zu seiner Zeit(!) auch bereit sich politisch zu informieren und die Zeitereignisse zu diagnostizieren.

## Pfarrbrief für den Pfarrverband

Mit Gott im Gebet und mit dem Gewissen verbunden spürte er, dass der deutsch/österreichische Angriffskrieg schlecht war, weswegen er eben den Kriegsdienst verweigerte, so wie es in Österreich zu jener Zeit Tausende machten und jetzt in Russland auch viele junge Männer tun.

Bereits zum Tod verurteilt, schrieb er im Berliner Gefängnis 1943: „Keiner irdischen Macht steht es zu, die Gewissen zu knechten. Gottes Recht bricht Menschenrecht.“ Aus einem gebildeten und reifen Gewissen heraus sagte er ein entschiedenes Nein zum Nationalsozialismus und wurde wegen seiner konsequenten Weigerung, in Hitlers Krieg als Soldat zu kämpfen, hingerichtet: „Somit glaub ich, hat mir Gott es (...) klar genug gezeigt und ins Herz gelegt, mich zu entscheiden, ob Nationalsozialist – oder Katholik!“

Anmerkung: Teile dieses Artikels stammen von vom Beitrag: Der "einsame Zeuge" des Gewissens. Verfasst von Bischof Manfred Scheuer, anlässlich der sich zum 80. Mal jährenden Hinrichtung von Franz Jägerstätter

[www.dioezese-linz.at/site/jaegerstaetter/home/news/article/240886.html](http://www.dioezese-linz.at/site/jaegerstaetter/home/news/article/240886.html)

Diakon Markus Weiss

\* \* \*

HELFEN Sie uns weiterhin helfen!

Nach wie vor benötigt die Pfarre Matzen aufgrund der nach wie vor hohen Kosten bei **Gas und Strom** Ihre finanzielle Hilfe.

Familie Musatova (Eltern, 2 Kinder) wohnt seit Sommer 2022 bei uns in Matzen im Pfarrhaus. Der Winter ist zwar vorbei, doch sind die Kosten durch Gelegenheitsarbeit und staatliche Förderung allein nicht

zu bewältigen. **Wir benötigen bitte IHRE Hilfe in Form von finanzieller Unterstützung.**

RAIKA Schönkirchen-Reyersdorf, Pfarre Matzen

IBAN: AT78 3209 2000 0051 2707



Vielen Dank.

Für Fragen stehen Ihnen Familie Wegscheider (0660 4003708), Frau Dr. Ingrid Huber (0699 19530224) oder Herrn Mag. Alexander Lukas (0664 801095658) gerne zur Verfügung.

\* \* \*

## Pfarre Raggendorf

### Einladung zum

# Erntedankfest 2023

am Samstag - 23. September 2023

um 15 Uhr

**UND WENN DU GEGESSEN HAST UND SATT BIST,  
SOLLST DU DEN HERRN, DEINEN GOTT, LOBEN  
FÜR DAS GUTE LAND, DAS ER DIR GEGEBEN HAT.  
(MOSES 8,10)**

Die Oldtimerfreunde sowie der Pfarrgemeinderat laden wieder zum Erntedankfest am Festplatz zwischen MUKUL und Amtshaus am Samstag, dem 23. September 2023 um 15 Uhr. Wir beginnen mit der Erntedankmesse, wo wir auch unsere neuen Ministranten vorstellen, und im Anschluss bewirten wir sie in gewohnter Weise mit Speisen und Getränken.



## PFARRE SCHÖNKIRCHEN – REYERSDORF

### RÜCKBLICK auf ....

#### Wallfahrt des Pfarrverbandes Weinviertel Süd

Am 18. Juni 2023 punkt 9:00, ging es von der Kirche Schönkirchen weg über Reyersdorf auf den Warthberg, wo um 10 Uhr die heilige Messe beim Pfarrverbandskreuz gemeinsam mit Gläubigen

aus unserem Pfarrverband gefeiert wurde.

Heuer ist es bereits dreißig Jahre her, dass dieses



Kreuz auf dem Warthberg errichtet wurde. Es steht auf einem Grundstück der Familie Berthold und soll die Zusammengehörigkeit der Pfarren symbolisieren. 1993 waren es die Pfarren Matzen, Raggendorf und Schönkirchen-Reyersdorf, 2020 kamen noch die Pfarren Auersthal und Bockfließ dazu.

Im Anschluss an die Messe gab es wie gewohnt auch etwas für das leibliche Wohl. Herzlichen Dank, dass Sie dabei waren.

#### Konzert Erdklang Weinviertel

Zahlreiche Besucher sorgten für eine volle Kirche und lauschten dem Gesang des Chores Erdklang Weinviertel. Das Programm unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ brachte bekannte und unbekannt Melodien zum Klingen und erfreute die aufmerksamen Zuhörer.

Am Ende gab es standing ovations und noch ein paar Zugaben. Der Chor bedankt sich für Ihr Kommen.



#### Schulmesse der Volksschule

Im letzten Schuljahr kam es krankheitsbedingt zu einer längeren Zeit, wo kein Religionsunterricht stattfand. Vertretungsmäßig erfolgte jedoch während des letzten Schuljahres eine Ersatzbesetzung durch Natalie Bednar, aus dem Marchfeld. Mit ihrer herzlichen und aufgeschlossenen Art und ihrer musikalischen Begabung konnte sie die Kinder im Religionsunterricht sehr begeistern. Sie gestaltete zwei Schulgottesdienste mit den Schülerinnen und Schülern wobei für alle Gottesdienstbesucher spürbar war, wie sehr ihre Ausstrahlung auf die Kinder überging. Bei der Schulschlussmesse spielten die Kinder, anhand der biblischen Geschichte über die Arche Noah, begeistert mit. Leider ist die Vertretung von Natalie Bednar mit Ende dieses Schuljahres zu Ende gegangen – wir wünschen Natalie für Ihre berufliche Entwicklung, viel Erfolg und noch viele Möglichkeiten Kinder für den Glauben zu begeistern.

#### Ministranten

Aus den Erstkommunionkindern 2023 hat sich **Linda Reckendorfer** entschlossen, Ministrantin zu werden. Liebe Linda, wir danken Dir für Deine Bereitschaft und wir freuen uns als Pfarre, dass wir nun 5 MinistrantInnen haben, die bereit sind, diesen besonderen Dienst beim Altar zu leisten – Danke! Gerne nehmen wir noch weitere Kinder für diesen Dienst auf und wir freuen uns über jede/n weiteren Interessenten – ein Einstieg ist jederzeit möglich! Sabine Schachinger freut sich über eine Kontaktnahme!

#### Instandhaltungsarbeiten an der Kirche

Aufsehenerregend waren am 7. Juli die Arbeiten rund um unsere Pfarrkirche in Schönkirchen. In schwindelnder Höhe wurden die Uhrzeiger samt der Antriebswelle und dem Uhrwerk ausgebaut; ein Sturm hatte das Gewicht an einem Uhrzeiger abgerissen, sodass die Uhr nicht mehr funktionierte. Am 20.



Juli konnte mittels Kran der Firma Lahofer der abgeplatzte Verputz am Kirchturm erneuert werden und gleichzeitig konnte die Turmuhr

durch die Firma Perner mittels Montage einer neuen Antriebswelle samt Getriebe und der wieder instand gesetzte Zeiger angebracht werden. Herzlichen Dank an PGR Johann Graf der diese Arbeiten koordiniert und tatkräftig unterstützt hat, indem er sich mit den Uhrmachern in schwindelnde Höhen begeben hat.

#### Festgottesdienst im Feuerwehrhaus



Unsere Freiwillige Feuerwehr lud am Sonntag, den 6. August 2023 um 10 Uhr zu einem Festgottesdienst ins Feuerwehrhaus. Aufgrund des schlechten Wetters musste alles im Feuerwehrhaus stattfinden.

Danke an alle Mitwirkenden!

## Termine

### Einladung zur Hubertusmesse

Am **10. September 2023** fand eine Hubertusmesse um 14 Uhr bei der Jagdhütte statt: Die Messe wurde von KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC zelebriert und von der Jagdhornbläsergruppe umrahmt. Für leibliches Wohl im Anschluss wurde gesorgt.



### Firmung 2024

Der INFO-Abend mit Anmeldung zur Firmung 2024 findet am Freitag, den **13. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim** statt. Jugendliche des Jahrganges 2009/2010, in Begleitung eines/er Erziehungsberechtigten, sind eingeladen. Taufe, Erstkommunion und Teilnahme am Religionsunterricht in der Schule, sowie der Besuch der Firmvorbereitung in der Pfarre sind Voraussetzung für den Empfang des Firmsakraments. Den Taufschein bitte mitbringen. Wer am INFO-Abend teilnehmen möchte, bitte vorab, spätestens bis 1. Oktober 2023 unter [martina.felber@outlook.com](mailto:martina.felber@outlook.com) melden – Vielen Dank!

### Schutzengelmesse

Lieber Schutzengel, wo ich auch geh,  
ob ich sitz oder steh, spring oder lauf –



DU passt auf mich auf! Herzliche Einladung zur Schutzengelmesse am **Samstag, 7. Oktober um 17 Uhr**, in der Pfarrkirche Schönkirchen.

### Erntedankfest

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder für unsere Erträge danken. Diese Festmesse findet am **8. Oktober 2023 um 9 Uhr** in der Pfarrkirche Schönkirchen-Reyersdorf statt.

Die Bäuerinnen und Bauern unserer Gemeinde laden dazu herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

### Laternenfest: Ich geh mit meiner Laterne

Am **Freitag den 10. November** laden wir Sie recht herzlich zu unserer Martinsandacht um 16:30 Uhr in die Kirche Schönkirchen ein. Anschließend findet ein Laternenumzug statt. Auf Euer kommen freut sich das Familienmessen – und Kindergartenteam 😊



### Erstkommunion 2024

Herzliche Einladung zum ersten Elternabend der Erstkommunionvorbereitung am **17. November 2023 um 18 Uhr im Pfarrheim** Schönkirchen-Reyersdorf. Mit der Taufe wurde Ihr Kind in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. In der Vorbereitungszeit die Anfang Jänner 2024 startet, warten viele spannende und neue Erfahrungen auf Ihr Kind. Geben Sie ihm die Chance selbst die Vielfältigkeit der Pfarre kennenzulernen, und ein Teil von unserer Pfarrgemeinde zu werden. Schenken Sie Ihrem Kind ein paar gemeinsame Stunden auf dem Weg zur Erstkommunion. Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit Ihnen und Ihrem Erstkommunionkind.

*Katharina Drahozal*

### Theaterverein

Am **27. und 28. Oktober 2023** führt der Theaterverein Schönkirchen jeweils um 19 Uhr das Stück „**Totentanz**“ in der Pfarrkirche auf. Herzliche Einladung dazu!

## PFARRE MATZEN

### Schnupperministrieren

Nicht nur für unsere Erstkommunionkinder, sondern für alle Kinder, gibt es am 22. Oktober die Möglichkeit, Ministrieren einmal im Gottesdienst auszuprobieren! Alle, die gerne einmal die verschiedenen Aufgaben eines Ministranten kennen lernen wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen! (Einfach anrufen 0660/4003708 oder bei Herrn Alex Lukas anrufen). Wer Zeit hat, der bekommt vorher schon einige Aufgaben erklärt – diesen Termin machen wir uns gemeinsam aus. .... Oder eben am 22. Oktober um 9.30 Uhr in der Kirche sein.

### Regionsfest

Am Sonntag, 10. September, fand das Ge(h)NUSS-Fest (Regionsfest) auf der Pfarrwiese statt, Gottesdienst (Feldmesse) war um 10.00 Uhr im Pfarrgarten. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Frühschoppen unterhielt uns der Musikverein Matzen.

### Erntedankfest

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am 1. Oktober unser Erntedankfest und den Pfarrer Gradisch-Gedenkgottesdienst zu feiern. Die musikalische Gestaltung wird unsere rhythmische Musikgruppe übernehmen. Der Erntedankgottesdienst wird mit einer Agape beendet.

### Hubertusgottesdienst

Am Sonntag, dem 5. November ist um 15.00 Uhr Treffpunkt zum Hubertusgottesdienst bei der Hubertuskapelle

### Martinifeier

Am Donnerstag, 9. November, treffen sich alle zur Martinifeier um 16.45 Uhr auf dem Hauptplatz, mit oder ohne Laternen

### Täuflinggottesdienst

Am 19. November laden wir alle Eltern mit ihren Kindern ganz herzlich zum Täuflinggottesdienst um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche Matzen ein. Unsere rhythmische Musikgruppe wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Jedes Kind, das im vergangenen Jahr getauft wurde, bekommt ein Bäumchen zur Erinnerung an die heilige Taufe.

### Barbarafeier

Am 3. Dezember um 10.00 Uhr findet die alljährliche Barbarafeier in unserer Pfarrkirche statt. Musikalisch wird die Messe vom Chor Erdklang gestaltet.

## Erstkommunion 2023

Am 18. Mai, einem recht kalten Tag, wurden unsere Erstkommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister und alle, die gekommen waren, vor dem Pfarrheim von Pater Kazimierz herzlich begrüßt, jedes Erstkommunionkind wurde gesegnet und dann marschierten alle unter den Klängen des Musikvereines und dem Klang der Glocken in die Kirche. Dort angekommen, wurde das große Fest, auf das sich die Kinder das ganze Jahr schon vorbereitet und so sehr gefreut hatten, der feierliche Gottesdienst, von unserer rhythmischen Musikgruppe eröffnet. Die Messfeier wurde von Pater Kazimierz geleitet und wie immer ging er ganz besonders auf die Kinder ein und verbreitete eine festliche und zugleich fröhliche Stimmung. Nach dem Einzug in die Kirche verflieg schnell die Nervosität der Kinder und man spürte die Feierlichkeit, die Fröhlichkeit und Freude aller Teilnehmenden. Von Pater Kazimierz erhielten sie auch zum allerersten Mal das heilige Brot, die Hostie.

**Das Gruppenfoto war die letzte Herausforderung** für die Kinder: ruhig auf dem Platz stehen, Kerze weg vom Gesicht, lachen, nicht blödeln, .....



Schließlich war auch das geschafft und mit der Musik zogen alle wieder in den Pfarrhof, wo ein festlich gedeckter Tisch auf die Kinder wartete, für alle Gäste war eine Agape vorbereitet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben! Wir wünschen unseren Kindern, dass dieser so schöne und eindrucksvolle Tag sie auf ihrem Lebensweg begleiten wird. Er soll ihnen immer in Erinnerung bleiben. Danke!

Ein allerletztes Beisammensein als Erstkommuniongruppe 2022 ist geplant. Eingeladen zu den verschiedenen Festen und Gottesdiensten sind sie aber natürlich immer. Vielleicht finden auch einige Erstkommunionkinder den Weg zu unseren Ministranten, kommen in Jungscharstunden, gehen mit den Sternsängern oder Ratschenkindern mit! Wir freuen uns auf euch!

Ich danke allen Eltern ganz herzlich für die Rücksichtnahme während meiner Verletzung, und auch den Kindern, die sehr mitfühlend, liebevoll und rücksichtsvoll waren. Für die gute Zusammenarbeit, die auch in schwierigen Zeiten gut funktionierte. Wenn Termine kurzfristig geändert oder verschoben werden mussten – man versuchte immer eine Lösung zu finden, die schließlich für alle passte. Ganz herzlichen Dank den Kindern, aber auch den Eltern, für die vielen gemeinsamen Stunden!

Hannelore Wegscheider

## Anmeldung zur Erstkommunion 2024

Die Anmeldung für die Erstkommunion 2024 findet am Mittwoch, **13. September 2023 um 19.00 Uhr im Pfarrhof** statt. Zugleich gibt es erste Informationen über die Erstkommunionvorbereitung in Matzen. (Tel.Nr. 0660/400 3708).

## Christopherusgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, 23. Juli, segnete Diakon Gerhard Widhalm nach dem Wortgottesdienst alle Fahrzeuge, die bei der Kirche abgestellt waren. Mit dem Segen wurde um den Schutz Gottes für die Verkehrsteilnehmer und um unfallfreies Fahren gebeten. Darum, dass sich alle rücksichtsvoll und verantwortungsbewusst auf den Straßen verhalten und vor Unglück und Schaden beschützt werden.

## Sonnwendfeuer

Am Samstag, 24. Juni, fanden sich am Abend zahlreiche Gäste bei schönem, lauem Sommerwetter, im Pfarrgarten zur Sonnwendfeier zusammen. Erstmals seit vielen Jahren wanderten die Teilnehmer eine kleine Runde vom Pfarrgarten aus mit Fackeln, die sie nach der Rückkehr auf den Scheiterhaufen warfen und damit das Sonnwendfeuer



entzündeten, das anschließend Diakon Markus Weiss segnete. Das gemütliche Beisammensein dauerte bis lange in die Nacht hinein. Das Fest wurde von der Dorferneuerung Matzen unter Dietmar Kainzmayer veranstaltet.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter für das schöne Fest!

## Plaudernachmittag

Unsere Plaudernachmittage finden auch im Herbst wieder statt: leider müssen wir dann unsere Zusammenkommen wieder in den Pfarrhof verlegen – aber auch hier gilt: „Zusammen ist man weniger allein“. Deshalb laden wir Sie wieder ganz herzlich zu unseren Plaudernachmittagen ein. Wir freuen uns auf Sie! **Termine 2023:** 8. September,



13. Oktober und 17. November. Ein herzliches Dankeschön allen, die uns immer wieder mit leckeren Kuchen und Mehlspeisen und Sonstigem unterstützen.

## Wallfahrt zum Pfarrverbandskreuz

Am Sonntag, dem 18. Juni, fanden sich in Schönkirchen, Ragendorf und auch in Matzen kleine Gruppen vor den jeweiligen Pfarrkirchen zusammen. Jede Gruppe pilgerte von ihrer Pfarrkirche aus zum gemeinsamen Pfarrverbandskreuz. Alle 3 Gruppen trafen sich dort kurz vor 10.00 Uhr, um gemeinsam mit Pfarrer Kazimierz sowie den Diakonen Markus Weiss und Alex Thaller Gottesdienst zu feiern. Für die Liturgie war diesmal Schönkirchen zuständig, die Agape besorgte die Pfarre Matzen. Diese gemeinsame Messfeier erinnert an den Zusammenschluss der 3 Pfarren zum Pfarrverband vor 31 Jahren (der Pfarrverband wurde mit 1. November 1992 von Erzbischof Groer bestätigt).

## Zelten im Pfarrgarten

Im Rahmen des Ferienspieles gab es gleich zu Beginn der Ferien die „Abenteuernacht“ im Pfarrgarten.

Es war ein heißer Sommertag: daher wanderten wir gleich nach dem Eintreffen im Pfarrgarten ins Waldbad zur Abküh-



lung. Danach ging es zurück in den Pfarrgarten, wo bereits das Lagerfeuer knisterte. Zelte wurden aufgestellt und die Kinder richteten sich heimelig ein. Würstchen wurden auf dem Rost über dem Feuer gegrillt, die Kinder wickelten Brotteig um Steckchen und hielten sie über das Feuer, bis der Teig knusprig war. Zur Freude aller kam auch Pater Kazimierz: auch er versuchte sich beim Steckerlbrot. Danach ging es auf Fotosafari: tolle Fotos entstanden bei der Schule, der Bücherwaage, beim Freibad und beim Brunnen auf dem Hauptplatz. Die kleineren Kinder sparten sich den Weg zum Freibad und bogen gleich auf dem Hauptplatz wieder in den Pfarrgarten ab: und alle machten sich auf, die Zahnputzparty nicht zu versäumen. Müde von der Nachtwanderung, war es in den Zelten der kleineren Kinder bald ruhig, die größeren nutzten die Möglichkeit, lange – manche bis in die Morgenstunden – miteinander zu quatschen. Für sie war die Nacht viel zu schnell vergangen. Die ersten krochen aus ihren Zelten und wärmten sich am Lagerfeuer, bis sie die Sonne mit ihren Strahlen wieder wärmte. Nach einem gemeinsamen Frühstück ums Lagerfeuer wurden die Kinder auch schon wieder abgeholt, und im Nu war es wieder ganz still im Pfarrgarten.

## Hilfsgüter für Rumänien

Am Donnerstag, dem 20. Juli fuhren wir mit unserem Freund Catalin und seinem Vater nach Rumänien. Wir hatten auch zahlreiche Sachspenden sowie Lebensmittelpakete mit dabei. Ziel unserer Reise war ein kleiner Ort in der Nähe der Stadt Sarata in der Nähe der moldawischen Grenze. Hier ist die 94-jährige Mama von Catalins Vater zu Hause. Catalins Vater hat seine Mutter schon seit vielen, vielen Jahren nicht mehr gesehen - und es wird wahrscheinlich das letzte Mal gewesen sein, dass sie sich gesehen hatten. Die Freude und Überraschung der Mutter war riesengroß: im ersten Moment erkannte die 94-jährige Mutter ihren Sohn gar nicht, aber dann lagen sich Mutter und Sohn in den Armen und waren glücklich. Und weil Catalins Vater auch noch Geburtstag hatte, hatte Catalin zur Feier des Tages eine Geburtstagstorte besorgt.



Catalins Oma wohnt mit ihrer Tochter in einem kleinen Lehmhaus. Die Tochter sorgt für ihre Mutter, da die Pension der alten Frau niemals zum Leben ausreichen würde.

Sie stehen stellvertretend für viele alte Menschen in Rumänien. Hier sahen wir, wie arm die Menschen in diesem Gebiet wirklich sind – für uns unvorstellbar: in den kleineren Orten gibt es meist keine asphaltierten Straßen, nur Schotterstraßen. Und meistens gibt es auch keine Ortswasserleitung, das Wasser muss aus dem Haus- oder Ortsbrunnen geschöpft und dann ins Haus getragen werden. Das heißt auch, es gibt kein fließendes Wasser, keine Dusche und kein WC im Haus.

Wir verteilten unsere Lebensmittelpakete unter den ärmsten Familien: eine krebskranke Pensionistin, eine Familie, die von der Mutter verlassen worden war – sie war mit einem neuen Freund einfach in die Stadt gezogen und hatte die Kinder bei ihrem Gatten zurückgelassen, einer Familie, der Vater ist Schafhirte, sein Gehalt ist viel zu klein, um die Familie zu ernähren, ..... Es gibt viel zu viele solche Familien. Und viele haben keine Perspektive, weil es auch keine Arbeit gibt.

Die Sachspenden hatten wir in einem unbewohnten Lehmhaus gelassen, und in den darauffolgenden Tagen kamen die Menschen, und suchten sich aus, was sie brauchen konnten.

Ein ganz besonderes Danke an alle, die uns immer wieder Spenden bringen, die wir dann verteilen dürfen!

Wegscheider Hermann und Hannelore

## Fronleichnam, Musik- und Pfarrfest

Traditionell trafen sich am Fronleichnamstag auf dem Josefsplatz die Erstkommunionkinder, die Feuerwehr, der Musikverein und der Kameradschaftsbund und Teilnehmer der Fronleichnamprozession. Als auch Diakon Thaller auf dem Josefsplatz eintraf, setzte sich die Prozession auf der Hauptstraße in Bewegung. Die Erstkommunionkinder durften noch einmal ihre Erstkommunionkleidung ausführen. Sie streuten Blumen aus ihren Körbchen. Bei jedem der 3 Altäre wurde Halt gemacht, kurze Ansprachen wurden gehalten und Bitten

## Pfarrbrief für den Pfarrverband

ausgesprochen. Und dann ging die Prozession in den Pfarrgarten, zur letzten Station. Hier hielt Diakon Thaller einen Wortgottesdienst. Und nach dem Schlussegens begann das Musik- und Pfarrfest. Zahlreiche fleißige Helfer und Helferinnen der Pfarre und des Musikvereines kümmerten sich um das Wohl der Gäste, notierten die Wünsche und im Nu wurden diese auch erfüllt. Für gute Stimmung sorgten der Musikverein, die Bläserklasse der Volksschule Matzen und die Bigband.



Für die Kinder gab es Kinderschminken und ein buntes Kinderprogramm. Bevor es zu regnen begann, wurden die Tombolatrefter verlost und die Kinder durften Luftballons steigen lassen. Einige Wetterfeste blieben auch während des Regens unter dem Zelt sitzen.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und für alle Spenden!

### Krystyna und Dmytro, Maria und Myron



Unsere ukrainische Flüchtlingsfamilie wohnt nun schon seit über einem Jahr im Pfarrhof. Krystyna ist Juristin und auch Dmytro hat einen Studienabschluss.

Auf Umwegen können wir uns mittlerweile schon unterhalten (in Deutsch natürlich). Sie lernen fleißig Deutsch und Krystyna hat schon zwei Prüfungen bestanden. Dmytro hat auch schon 1 Prüfung bestanden und von der zweiten Prüfung hat er bis jetzt noch kein Ergebnis erhalten. Maria (Kosename Mascha) geht jetzt in die 3. Klasse Mittelschule. Am Abend nimmt sie ausserdem noch am ukrainischen Homeschooling übers Internet teil. Und Myron besucht das letzte Jahr den Kindergarten. Sie flüchteten gleich zu Beginn des Krieges aus ihrer Heimatstadt Dnjepr. Sie zeigen uns immer wieder Videos aus ihrer Heimat: Raketen, die Häuser in der Nähe ihrer Wohnung (für die sie noch immer Miete zahlen müssen) zerstören. Sie haben noch immer Freunde und Verwandte in ihrer Heimat.

Nach Weihnachten hat Krystyna ihren Vater verloren: sie wollte ihn noch besuchen, ist viele Stunden mit dem Bus und dem Zug gefahren – aber als sie schließlich ankam, war ihr Vater schon begraben. Maria ist ein schüchternes junges Mädchen, das anfangs überhaupt nicht lachen konnte. Jetzt sehen wir sie zumindest schon ab und zu lachen.

Krystyna und Dmytro versuchen uns immer wieder zu helfen:

Krystyna hilft fleißig beim Sortieren und Einpacken der Kleiderspenden im Pfarrheim: sie kennt viele (ukrainische) Flüchtlinge und weiß, was andere Flüchtlinge brauchen. Und all das, was bei uns vorhanden ist, und von anderen bedürftigen Flüchtlingen gebraucht wird, wird an diese weitergereicht. Und in der Ukraine dringend benötigte Sachen schickt sie mit der Post. Diese Pakete muss sie allerdings teuer bezahlen. Und sobald uns Dmytro im Pfarrgarten erblickt, kommt er und hilft uns. Er trägt Boxen und Schachteln und hilft mit bei der Rasenpflege. Auch bei den Plaudernachmittagen helfen beide mit: Dmytro beim Tische- und Sesselaufstellen, beim Grillen, .... - Und Lebensmittelspenden, die sie von der Tafel in Straßhof erhalten und selbst nicht brauchen, geben sie an uns weiter. Einige Freunde und Bekannte geben ihnen auch schon die Spenden mit, die sie nicht brauchen. Wir kommen dann am Montag und bringen alle Spenden der Lebenshilfe, die sich immer wieder darüber freuen.

Wenn wir ihnen auch nicht die Heimat ersetzen können, so wollen wir ihnen Ruhe und Sicherheit bei uns geben. Leider bleibt die Unsicherheit, wie es weitergehen soll.

Sie träumen immer noch von einer baldigen Rückkehr in ihre Heimat.

## PFARRE RAGGENDORF

### ALLES GUTE

Unsere **Frau Theresia Schifer** feiert ihren Geburtstag - wie jeden bisher - auch in der Kirche. Daran hat sich in **100 Jahren** nichts geändert. Voller Vorfriede wird **Sonntag, der 1. Oktober** zu einem Fest für die Gemeinde und für alle, die gerne mitfeiern wollen. **Herzliche Einladung** an alle, die sie kennen, sich auch nach einer **festlich gestalteten Messe** mit



Pater Kazimierz Zeit für einen **Geburts-umtrunk** im Rahmen einer kleinen Agape zu nehmen und mit der Jubilarin auf ein ganz besonderes, neues Lebensjahr zuzugehen. Am 2. Oktober wird das gerüttelte Maß eines langen, von Erfahrungen aller Art geprägten Lebens mit gesegneten 100 Jahren voll. Stets aufrecht in Arbeit, Freud und Leid, so kennen und schätzen wir sie. Die Torte steht auch als Symbol für ihre Großzügigkeit, wenn es darum geht, Feste und Feiern zu unterstützen oder Familie und Freunde zu beschenken.

Wir freuen uns, ihr in und um die Kirche, der sie viele Jahre ihres Lebens geschenkt hat, in großer Dankbarkeit ein würdiges, frohes und wertschätzendes Fest zu bereiten.

**Herzliche Glückwünsche zum 60er**, liebe **Elfriede Leber**, und frohen Einstieg in den neuen Lebensabschnitt - von allen, die sich über eure treue musikalische Umrahmung unsere Gottesdienste freuen. Allen Lesern, die einen Jahrestag feiern, sei es Hochzeit, Geburtstag oder ein anderer Anlass zu danken: Alles Schöne und Gute, den Segen des Himmels für die Zukunft, Freude, Frohsinn und Zuversicht in allem, was kommt.



### SIMANDLMARKT

Am **26. Oktober 2023** findet wieder der Simandlmarkt statt und der Pfarrgemeinderat bietet wieder - wie im Vorjahr - kleine und große MEHLSPEISEN-Pakete an. Nutzen sie unser Angebot und holen sie sich eine SÜSSE VERSUCHUNG zum Mitnehmen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die uns beim Backen der Mehlspeisen unterstützten.



### MARTINSFEST



*Kein Mensch soll im Dunkeln leben, darum wollen wir - wie der heilige Martin - dein Licht sein, das die Dunkelheit hell macht.*

Wir treffen uns am **Samstag, dem 11.11.2023** mit unseren **Laternen um 17.45 Uhr im Kirchengarten** und werden anschließend gemeinsam in die Pfarrkirche einziehen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, in dem natürlich wieder die Kipferl geteilt werden, lädt der Pfarrgemeinderat auf Kinderpunsch und Glühwein ein. Wir freuen uns schon sehr auf die Kinder mit ihren schönen, selbstgebastelten Laternen und natürlich auch auf alle Mamas, Papas, Omas, Opas ....



### FIRMUNG + ERSTKOMUNION RAGGENDORF 2024 Erstkommunion Anmeldung

Bitte meldet eure Kinder beim Elternabend am **Dienstag, dem 10. Oktober 2023 um 19 Uhr im MUKUL** an, falls ihr diesen Termin nicht wahrnehmen könnt, dann bitte bei Margit Klenkhart unter der Tel.nr. 069911452053 anrufen oder per E-Mail: meierhof.raggendorf@aon.at.

### Firmung Anmeldung

Wer in Raggendorf zur Firmung gehen möchte, bitte meldet euch **bis 30. September 2023** bei Petra Schifer (06802050194) oder bei Margit Klenkhart (069911452053) oder E-Mail: meierhof.raggendorf@aon.at)

### NACHKLANG



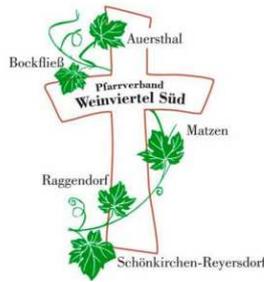
**Pfarrfest –Patrozinium:** Der Namens- tag unseres Kirchenpatrons Agapitus, der nur in Raggendorf in der Liturgie **am 6. August** gefeiert werden kann, fällt heuer auf einen Sonntag. Deshalb wird in unserer Pfarrkirche nicht das Fest der Verkörperung Jesu im liturgischen Weiß gefeiert, sondern ein Fest im Rot des Märtyrers. Die Lebenszeit des jungen Diakons fällt noch in die

Zeit der Verfolgung derer, die sich als Anhänger Jesu zu erkennen gaben. Der Alltag war auch damals von Krieg, Vertreibung, Verfolgung und Flucht gezeichnet. Die geistige Heimat des frühen Christentums war gezeichnet von dem, was wir bis heute als Flüchtlingsmilieu kennen. Das biblische „Fremdsein in der Welt“ ist für Christen oft unerwartet Realität, auch dort, wo keine negativen Konsequenzen drohen. So gesehen ist St. Agapit, unser Pfarrpatron, ein ganz moderner, zeitgemäßer Heiliger, auch wenn ihn nur wenige kennen. Schön, dass wir seinen Namenstag heuer mit dem Pfarrfest an einem Sonntag feiern konnten.



**PFARRBRIEF**

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, wird - auch im Sinne der Nachhaltigkeit - **ab dem Jahr 2024 der Pfarrbrief nur mehr jenen Raggendorfern und Raggendorferinnen in Papierform zur Verfügung gestellt, die dies ausdrücklich wünschen.** Wir



bitten alle Interessierten, sich dafür in die ab 1. September in der Kirche beim Haupteingang bzw. in der Sakristei aufliegenden Listen einzutragen oder alternativ mit einem Mitglied des Pfarrgemeinderates Kontakt aufzunehmen.

Nochmals zur Information: Alle Pfarrbriefe finden Sie auch online unter:

[www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at/aktuelles/pfarrbrief](http://www.pfarre-schoenkirchen-reyersdorf.at/aktuelles/pfarrbrief)

## Pfarrverband Weinviertel Süd - TERMINE & INFORMATIONEN

**WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE**

**Raggendorf:** Jeden Dienstag um 18.00 Uhr. **Matzen:** Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr, Winterzeit um 17.00 Uhr.

**REGELMÄSSIGE KRANKENBESUCHE**

**Schönkirchen:** Jeden ersten Freitag im Monat ab 9.00 Uhr.  
**Raggendorf:** Jeden ersten Freitag im Monat ab 9.30 Uhr. **Matzen:** Jeden ersten Freitag im Monat ab 10.00 Uhr nach Anmeldung.

**ROSENKRANZANDACHTEN im OKTOBER**

**Schönkirchen:** Jeden Dienstag um 17.00 Uhr. **Raggendorf:** Jeden Dienstag nach der Hl. Messe. **Matzen:** Jeden Donnerstag nach der Hl. Messe.

**KANZLEISTUNDEN für alle 3 Pfarren in Schönkirchen:** Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr: Telefonnummer: 0 22 82/22 78; Mobiltelefon: 0699/140 13 257; E-Mail: pkw53@aon.at

\* \* \*

## ***BITTE UM PFARRBRIEFSPENDEN***

Am Beginn des neuen Arbeitsjahres 2023/2024 ersuchen wir Sie um Ihre Spende für unseren Pfarrverbandbrief. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung können wir die Druckkosten für den Pfarrbrief fast zur Gänze abdecken. Wir bitten daher alle Leser/innen in Schönkirchen, Reyesdorf, Silberwald, Matzen und Raggendorf, sowie alle unsere Freunde und Förderer, auch heuer wieder um einen finanziellen Beitrag!

**Kontoverbindungen der Pfarren:**

Schönkirchen-Reyersdorf: AT 883209200002800951 RRB Gänserndorf  
 Matzen: AT 783209200000512707 RRB Gänserndorf  
 Raggendorf: AT 203209200000370288 RRB Gänserndorf

***Ein herzliches Dankeschön auch an unsere VerteilerInnen!***

**Impressum:** Pfarrbrief für den Pfarrverband „Weinviertel Süd“ - Schönkirchen-Reyersdorf-Silberwald-Matzen-Raggendorf, Auersthal, Bockfließ.

**Redaktion:** Pfarrer und Dechant KR P. Dr. Kazimierz Wieszyk SAC, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf, Kirchenplatz 1.

**Telefon:** 022 82 / 22 78 **Fax:** 022 82 / 22 78

**E-Mail:** [pkw53@aon.at](mailto:pkw53@aon.at)

**DVR:** Schönkirchen: 0029874 (1092); Matzen: 0029874 (1093); Raggendorf: 0029874 (1094)

**Druck:** Riedeldruck GmbH, Bockfließer Straße 60-62, 2214 Auersthal

**Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang Dezember 2023**

## Termine für SEPTEMBER & OKTOBER 2023

										
Sep 2023	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 02.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 03.09 22. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 09.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			14:00	<b>Trauung</b>	14:00	<b>Trauung</b>
Sonntag, 10.09 23. So. im Jk.	10:00 14:00	Gottesdienst GD Kapelle	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst Regionsfest	08:30	Gottesdienst	10:00 14:00	kein GD Hubertusmesse
Samstag, 16.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	10:00	<b>Taufe</b>				
Sonntag, 17.09 24. So. im Jk.	10:00 11:15	Gottesdienst <b>Taufe</b>	10:00	<b>Familien-GD Schultaschens eg.</b>	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 23.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			15:00	<b>Erntedankfest</b>		
Sonntag, 24.09 25. So. im Jk.	10:00	<b>Erntedankfest</b>	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesdienst
Samstag, 30.09	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Okt 2023	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Sonntag, 01.10. 26. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	14:00	<b>Pfarrfest und Erntedankfest</b>	10:00	<b>Erntedankfest u. Ged.-GD Gradisch</b>	10:00	<b>GD zum 100. Geb. Fr. Schifer</b>	10:00	Gottesdienst
Samstag, 07.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	13:30	<b>Trauung</b>			17:00	<b>Engelmesse</b>
Sonntag, 08.10. 27. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	09:00	<b>Erntedankfest</b>
Samstag, 14.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 15.10. 28. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	10:00 11:00	<b>Baustein-GD Taufe</b>	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 21.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 22.10. 29. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesdienst
Samstag, 28.10.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst						
Sonntag, 29.10. 30. So. im Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30 17:00	Gottesdienst <b>Nachwanderung</b>	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

## Termine für NOVEMBER 2023

Nov 2023	Auersthal	Bockfließ	Matzen	Raggendorf	Schönkirchen
Mittwoch, 01.11. Allerheiligen	14:00 GD anschl. Friedhofsgang	14:00 GD anschl. Friedhofsgang	14:00 GD anschl. Friedhofsgang	08:30 GD anschl. Friedhofsgang	14:00 GD anschl. Friedhofsgang
Donnerstag, 02.11. Allerseelen	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst mit Totengedenken	17:00 Gottesdienst		14:00 Reyd. GD anschl. Friedhofsgang
Samstag, 04.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			14:00 Trauung
Sonntag, 05.11. 31. So. im Jk.	10:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst 15:00 Hubertus-GD	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Samstag, 11.11.	18:00 Familien-Gottesdienst	18:00 Gottesdienst		17:45 Martinifeier	
Sonntag, 12.11. 32. So. im Jk.	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
Samstag, 18.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Cäcilia-Gottesdienst			
Sonntag, 19.11. 33. So. im Jk.	10:00 Gottesdienst	10:00 Baustein-Gottesdienst mit	10:00 Taunings-Gottesdienst mit Vorstellung Fimal	08:30 Gottesdienst	10:00 Reyd. Gottesdienst
Samstag, 25.11.	18:00 Gottesdienst	18:00 Gottesdienst			
Sonntag, 26.11. Christkönig	10:00 Gottesdienst mit Miniaufnahme	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Dank-Gottesdienst

Einladung zum

**Pfarre Raggendorf****Erntedankfest 2023**am Samstag - 23. September 2023  
um 15 Uhr

UND WENN DU GEGESSEN HAST UND SATT BIST,  
SOLLST DU DEN HERRN, DEINEN GOTT, LOBEN  
FÜR DAS GUTE LAND, DAS ER DIR GEGEBEN HAT.  
(MOSES 8,10)

Die Oldtimerfreunde sowie der Pfarrgemeinderat laden wieder zum Erntedankfest am Festplatz zwischen MUKUL und Amtshaus am Samstag, dem 23. September 2023 um 15 Uhr. Wir beginnen mit der Erntedankmesse, wo wir auch unsere neuen Ministranten vorstellen, und im Anschluss bewirten wir sie in gewohnter Weise mit Speisen und Getränken.

